

Mobilfunk: Telekom verbessert Versorgung

Neuer Standort in Nörten-Hardenberg

Nörten-Hardenberg – Die Mobilfunk-Versorgung in Nörten-Hardenberg ist durch den Neubau eines Standortes jetzt noch besser. Das hat die Telekom am Freitag in einer Pressemitteilung erklärt.

Wegen des Ausbaus vergrößert sich nicht nur die Mobilfunk-Abdeckung in Nörten-Hardenberg, es stünde jetzt zudem mehr Bandbreite zur Verfügung. Auch der Empfang in den Gebäuden verbessere sich.

Die Telekom betreibt laut Mitteilung im Landkreis Northeim jetzt 57 Standorte. Die Bevölkerungsabdeckung liege damit bei rund 96 Prozent. Trotzdem gehe der Ausbau weiter: Bis 2022 sollen weitere elf Standorte hinzukommen. Zusätzlich seien an 28 Standorten Erweiterungen

mit LTE geplant. Beim Ausbau des Mobilfunknetzes sei die Telekom auf die Zusammenarbeit der Kommunen angewiesen, um notwendige Flächen für die Standorte anmieten zu können, betont ein Sprecher.

Wer eine Fläche für einen Dach- oder Mast-Standort anbieten möchte, könne sich an die Telekom-Tochter Deutsche Funkturm (Homepage: dfmg.de) wenden, die für die Anmietung geeigneter Flächen zuständig ist.

Wer mehr über die Verfügbarkeit von LTE an seinem Wohnort erfahren will, kann sich unter telekom.de/netz-ausbau informieren. Telekom-Kunden können sich zudem kostenlos unter der Rufnummer 08 00/330 10 00 beraten lassen. kat

Kindertagespflege: Kreis will Elterngeld erstatten

Rückwirkend bis Mitte März

Northeim – Analog zur Regelung in Kindertagesstätten soll es auch für Eltern, die ihre Kinder bei Tagesmüttern oder -vätern betreuen lassen Geld zurückgeben, weil die Betreuung wegen der Corona-Krise seit dem 16. März untersagt ist. Das hat Landrätin Astrid Klinkert-Kittel auf HNA-Anfrage mitgeteilt.

„Ich werde dem Kreis Ausschuss vorschlagen, während des gesamten Untersuchungszeitraums keine Kostenbeiträge zu erheben“, schreibt sie in einer Mitteilung. Wer eine Notbetreuung in Anspruch nehme, solle nur die tatsächlichen Betreuungszeiten bezahlen.

Die Kreisverwaltung bittet aber darum, die Beiträge für die Tagespflege wie gewohnt fortzuzahlen, da eine Erstattung leichter abzuwickeln

sei. Mit der Rückzahlung sei ab Juni zu rechnen.

Monatlich erhebt der Landkreis Northeim rund 34 000 Euro an Beiträgen von den Eltern und Erziehungsberechtigten.

Die Tagespflegepersonen sollen weiterhin ihre vollen Geldleistungen vom Landkreis Northeim erhalten, da sie einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf leisteten und sie nicht in finanzielle Schwierigkeiten geraten sollen. Der Landkreis zahle monatlich etwa 190 000 Euro an die Tagespflegepersonen.

„Ich wünsche mir, dass die Mitglieder des Kreis Ausschusses zeitnah eine Entscheidung über meinen Beschlussvorschlag treffen können“, ergänzt Landrätin Astrid Klinkert-Kittel. goe

Strenge Regeln zum Neustart

Am Wirtschaftsgymnasium ab Montag wieder Unterricht

VON AXEL GÖDECKE

Northeim – Auch an den Berufsbildenden Schulen 1 Northeimer mit dem Wirtschaftsgymnasium startet nach den Corona-Lockerungen am Montag wieder der Unterricht, zunächst für alle Prüfungsklassen. „Das sind bei uns rund 100 angehende Abiturienten, und Berufsschüler, eine große Verantwortung und auch Aufgabe, die da vor uns liegt“, sagt Schulleiter Dirk Kowallick.

In den vergangenen Tagen sei intensiv an einem Schulhygienekonzept gearbeitet worden, das sogar über die Vorgaben des Landkreises und des Rahmenhygieneplans des Kultusministeriums, der am vorigen Freitag in der Schule vorlag, hinausgehe. „Wir möchten, dass sich unsere Schüler und Kollegen so sicher fühlen, wie es zurzeit eben möglich ist. Und natürlich wollen wir an der Eindämmung der Verbreitung des Virus mitwirken. Ich glaube, dass uns das mit dem vorliegenden Plan gelingen kann“, so Kowallick.

Neben den allgemein bekannten Hygieneregeln, wie bei Krankheit unbedingt zuhause bleiben, strenge Handhygiene und richtiges Husten und Niesen, sehe der Plan vor, dass Klassen so aufgeteilt werden, dass jedem Schüler fünf Quadratmeter allein in der Klasse zur Verfügung stehen.

Wegeleitsystem in den Fluren

Die Türen aller Räume würden wegen der besseren Belüftung durch Keile offengehalten. Und es gebe ein Wegeleitsystem durch die Schule, das unnötige Begegnungen auf Fluren vermeiden soll, berichtet Schul-Pressesprecherin Anette Schnabel.



Sind vorbereitet: Stellvertretender Schulleiter Peter Beushausen (links) und Schulleiter Dirk Kowallick an der Händedesinfektionsstation am Eingang. FOTO: ANETTE SCHNABEL/BBS 1/NH

Ferner dürfe das Gebäude nur einzeln und nur nach dem Benutzen der neu aufgestellten Händedesinfektionsspender betreten werden. Zwei Stück gibt es am Haupteingang, weitere sollen kommen, wenn später auch der Seiteneingang geöffnet werden sollte, ergänzt Vize-Schulleiter Peter Beushausen.

Auch für die Benutzung der Toiletten seien Regelungen getroffen, so Beushausen. So sollen in den Toiletten nicht mehr als drei Personen anwesend sein. Dies werde in den Pausen von der Lehrerauf-

sicht kontrolliert. Alle Oberflächen der Gebrauchsgegenstände in der Schule würden regelmäßig desinfiziert.

Schulleiter Kowallick bittet aber auch die Schüler um Mithilfe: „Unsere Lehrerinnen und Lehrer werden alle einen Mund-Nasenschutz benutzen. Bitte tragen auch Sie zur Sicherheit bei, indem Sie sich ebenfalls eine Maske mitbringen und auch tragen.“

Für den Notfall habe man einen Fundus von 100 Mund-Nasen-Masken aufreiben können, der bis Montag aber

noch deutlich wachsen soll, so Beushausen. „Erst einmal wollen wir versuchen, das Lehrer und Schüler die Masken während der gesamten Schulzeit zu tragen.“ Ob das auch während der langen Unterrichtszeit in den Klassenräumen praktikabel ist, müsse sich zeigen.

Da die Schule zum Teil auch ältere Schüler und Erwachsene beschult, rechnet Kowallick damit, dass sich unter ihnen auch Risikopatienten befinden werden. Diese seien vom Präsenzunterricht befreit, wenn ein entsprechender Nachweis vorliege. Eine Beschulung auch solcher Schüler sei aber online „auf hohem didaktischem Niveau“ sichergestellt.

„Glücklicherweise arbeiten wir an solchen Online-Konzepten schon länger und unsere Lehrkräfte sind in der Anwendung der Technik und der Aufbereitung der Materialien bestens geschult“, sagt der Schulleiter.

ZUR SACHE

Anmeldungen fürs neue Schuljahr möglich

Anmeldungen für das nächste Schuljahr können ab sofort über die Homepage der Schule, per E-Mail oder Brief angenommen werden, heißt es von der BBS 1. Für alle Schulformen seien noch Plätze vorhanden. Es wäre aber gut, frühzeitig zu melden, um der Schule eine Planungsgrundlage zu geben.

Kontakt: Sekretariat BBS 1 Northeim, Tel. 05551/98 44 0; Homepage: bbs1-northeim.de. goe

Burgturnier: Ticketrückgabe jetzt möglich

Sportliche Großveranstaltung soll 2021 wieder stattfinden

Nörten-Hardenberg – „Mit dem aktuellen Erlass der Niedersächsischen Landesregierung sind nun die Würfel gefallen und wir müssen schweren Herzens die Hardenberg Klassika und das Hardenberg Burgturnier absagen“: Mit diesen Worten meldeten sich am Donnerstag Carl Graf von Hardenberg und Dr. Kaspar Funke von Escon-Marketing als die beiden Hauptorganisatoren der Großveranstaltungen bei der HNA.

Laut Verfügung des Landes Niedersachsen dürfen keine Großveranstaltungen ab 1000 Menschen stattfinden. Burgturnier und Klassika waren in diesem Jahr vom 11. bis 14. Juni terminiert.

Man fühle sich in Zeiten der aktuellen Corona-Pandemie in der Verantwortung gegenüber den Besuchern, aber auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Betrieben sowie den Sponsoren und Reiterinnen und Reitern.

Graf von Hardenberg: „Der Schutz der Gesundheit jedes Einzelnen muss in diesem Jahr vorgehen. Es ist für uns alle eine ungewöhnliche und beispiellose Zeit, die viel Ge-



Abgesagt: Burgturnier und Klassika am Fuße der Hardenberg Burgruine finden in diesem Jahr nicht statt. Hier ein Foto aus dem Vorjahr. FOTO: HUBERT JELINEK

duld und Verständnis abverlangt, aber wir hoffen von Herzen, alle Beteiligten im nächsten Jahr wohlbehalten und gesund anzutreffen.“

Kaspar Funke freut sich

über die Reaktion von Burgturnier- und Klassika-Besuchern: „Die Solidarität in diesen schwierigen Zeiten ist riesig. Einige Karteninhaber haben bereits erklärt, auf die

Rückerstattung des Kartenpreises zu verzichten.“

Aber natürlich könnten die im Vorverkauf erworbenen Karten auch zurückgegeben werden.

Kunden, die telefonisch in Nörten-Hardenberg oder vor Ort Karten gekauft haben, können die Original-Tickets per Post und unter Angabe ihrer Bankverbindung an den Reiterverein Hardenberg, Vorderhaus 2 in 37176 Nörten-Hardenberg schicken.

Der Reiterverein ist zudem telefonisch erreichbar, und zwar montags und mittwochs von 10 bis 13 Uhr unter der Telefonnummer 0 55 03/802 56 00.

Für alle anderen Kundengruppen werde derzeit in Abstimmung mit dem Ticketdienstleister eine laut Kaspar Funke kundenfreundliche Lösung der Rückabwicklung erarbeitet.

Grundsätzlich gelte, dass der Kartengrundpreis erstattet werde, Vorverkaufs- und Bearbeitungsgebühren, unter anderem für Porto, werden allerdings nicht zurückerstattet. kat

hardenberg-burgturnier.de

Wir haben für Sie vorrätig:

- Gesichtsschutzmasken
- FFP2-Masken
- Hände- & Flächendesinfektion

Bleiben Sie gesund!

Medikamente einfach telefonisch bestellen oder per App.

Wir liefern!

Rats Apotheke

Claudia Niederstadt

Freecall 0800-3002111

ROSEN APOTHEKE

Dr. Malta Niederstadt

Freecall 0800-8467000